



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

23.02.2017

LTE im Haus: So können Sie den Empfang verbessern

Netzabdeckungskarten zeigen, ob LTE verfügbar ist oder nicht

Berlin/Göttingen - Einige Nutzer, die selten zu Hause sind, schließen inzwischen gerne einen mobilen LTE-Datenvertrag ab. Sie verwenden diesen als DSL-Ersatz auch in den eigenen vier Wänden per Surfstick, mobilem Hotspot oder Smartphone-Tethering. Doch es kann passieren, dass das Empfangsgerät vor der Haustür ein gutes LTE-Signal hat und dieses Signal nach Betreten der Wohnung zusammenbricht. Woran das liegt, weiß Alexander Kuch vom Onlinemagazin teltarif.de: "Die Netzbetreiber unterscheiden zwischen Indoor- und Outdoor-Versorgung. Um herauszufinden, wo der Empfang gut ist und wo nicht, gibt es für die Kunden eine LTE-Netzabdeckungskarte." Zeigt eine Karte eine schlechte Indoor-Versorgung an, bedeutet das jedoch nicht, dass LTE gar nicht im Gebäude verfügbar ist - dies hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Bei der Empfangsstärke spielt in der Regel die Entfernung vom Endgerät zur Basisstation eine große Rolle - je größer diese Entfernung ist, desto schwächer wird die Signalstärke. Auch können Funkwellen fehlgeleitet werden, beispielsweise wenn sie auf ein Hindernis wie eine Hauswand oder ein Hausdach treffen. Kuch erklärt: "Manche Netzbetreiber empfehlen das Empfangsgerät daher möglichst nah an einem Fenster und etwas erhöht zu positionieren." Weitere Gründe, weshalb der LTE-Empfang gestört wird, können günstige Empfangsteile sein, die in Smartphones, Surfsticks oder Router verbaut sind. Verbraucher, die kein LTE empfangen, obwohl die Netzabdeckungskarte dies verspricht, sollten überprüfen, ob das Endgerät alle in Deutschland gebräuchlichen LTE-Frequenzen unterstützt - manchmal fehlt diese Unterstützung bei Importgeräten.

Es gibt einige Möglichkeiten, um ein Signal zu verstärken. Allerdings dürfen nicht alle Lösungen von Privatzählern betrieben werden. Kuch führt aus: "Zu den Geräten, die nur mit Genehmigung des Netzbetreibers aufgestellt werden dürfen, gehören Mobilfunk-Repeater. Diese funktionieren wie ein WLAN-Repeater - sie erzeugen selbst kein Signal, sondern nehmen ein vorhandenes Funksignal auf und verstärken es aktiv." Besser geeignet und ohne Genehmigung erlaubt ist eine externe UMTS-LTE-Antenne, die am Haus oder auf dem Dach befestigt wird. Solche Antennen sind bereits ab 60 Euro zu haben. Wird diese richtig montiert und auf die nächste Basisstation ausgerichtet, kann das Signal zu einem LTE-Router transportiert werden. "Zu beachten ist für diese Lösung, dass der Router eine Anschlussbuchse für eine externe Antenne besitzt und dass das Kabel nicht zu lang ist, damit keine Signalverluste auftreten - 10 bis 20 Meter sind in der Regel kein Problem", so Kuch abschließend.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie unter: <http://www.teltarif.de/lte-im-haus>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

23.02.2017

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Januar 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Jasmin Keye
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de